



Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.



STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

NR. 39, SEPTEMBER 2018

www. Lohbruegge.de
wohnen im grünen



NEUES VOM STADTTEILVEREIN Seite 2

5. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN Seite 3

6. KONZERT DER KULTUREN Seite 4

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL Seite 6

MINIGOLFSPORT IN LOHBRÜGGE Seite 7

MEIN SANDE Seite 8

2. LOHBRÜGGER KULTURFLOHMARKT Seite 9

MEIN LIEBLINGSORT IN LOHBRÜGGE Seite 10

DAS HERZ VON LOHBRÜGGE Seite 11

EDITORIAL



**Gerd-Rainer Grulich,
Christoph Korndörfer,
Michael Schütze
(von links)**



Redaktionsteam der
Stadtteilzeitung

Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

wir bedanken uns wieder für die vielen interessanten Beiträge aus dem Stadtteil. Besonders hervorheben möchten wir dabei die Artikel „Minigolfsport in Lohbrügge“ (Seite 7) und „Mein Sande“ (Seite 10). Natürlich berichten wir auch über den Kulturflohmmarkt (Seite 9), das Konzert der Kulturen (Seite 4) und das Seifenkistenrennen (Seite 3). Und viele Termine gibt es obendrein.

Auch für die nächste Ausgabe, die im Dezember erscheinen wird, würden wir uns wieder über interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen aus dem Stadtteil freuen. Schicken Sie uns Ihre Beiträge bitte bis spätestens **Mitte November** zu.

Sie können sich schon jetzt auf Berichte zur Verschönerung von Verteilerkästen und zum Namens-tuch-Projekt freuen. Lassen Sie sich überraschen, was wir noch für Sie bereit halten werden!

Wie üblich bedanken wir uns bei den fünfzehn ehrenamtlichen Verteilern, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Es sind vor allem Menschen von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein Lohbrügge und dem Stadtteilverein Lohbrügge. Weiterhin gilt: Wir brauchen noch mehr Verteiler, auch für nur wenige Häuser! Neben der Hausverteilung gibt es auch feste Auslageplätze für die Stadtteilzeitung, wie z. B. die Bücherhalle, das Soziale Zentrum oder das Haus brügge. Sie finden die Stadtteilzeitung ebenso digital unter www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung.html im Internet.

Für Fragen und Anregungen sind wir nach wie vor unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: stadtteilzeitung@lohbruegge.de. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst!

Ihre Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer und Michael Schütze

Bilder Titel: Michael Schütze

NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Der Stadtteilverein Lohbrügge e.V. hat am 20. Juni 2018 den Stadtteilbeirat Lohbrügge mit 21 Teilnehmern durchgeführt. Dabei standen wieder einige Anträge an den Verfügungsfonds auf dem Programm. So wurden 500 Euro für ein Konzert des Bergedorfer Kammerchors in der Erlöserkirche am 27. Oktober bewilligt. Für das 9. Lohbrügger Suppenfest gab es ebenso 1.000 Euro wie für das Seifenkistenrennen, hier allerdings als Ausfallbürgschaft. Und für die Verschönerung von Strom- und Verteilerkästen am Lohbrügger Markt wurden 2.500 Euro genehmigt. Übrigens ist noch genug Geld für weitere Projekte im Verfügungsfonds. Das Antragsformular finden Sie auf www.lohbruegge.de.

Die Jahresmitte ist für den Stadtteilverein immer sehr arbeitsreich, stehen doch viele Veranstaltungen auf dem Programm. So fand am 27. Mai der 2. Kulturflohmmarkt auf dem Lohbrügger Markt statt (siehe Seite 9). Am 30. Juni folgte das Konzert der Kulturen im Leuschnerpark und in der LOLA (siehe Seite 4). Und am 02. September ging das Seifenkistenrennen im Leuschnerpark über die Bühne (siehe Seite 3).

Alle diese Veranstaltungen sind mit viel Arbeit verbunden, zumal wir alle nur ehrenamtlich tätig

sind und unsere Freizeit darauf verwenden, den Lohbrüggerinnen und Lohbrüggern schöne Stunden zu bereiten. Aber manchmal erreichen auch wir unsere Grenzen. Und deshalb fällt das Suppenfest in diesem Jahr leider aus. Es soll im April nachgeholt werden.

Unsere Personaldecke ist dann doch zu dünn, weshalb wir dringend neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter suchen. Der Jahresbeitrag von 12 Euro macht eine Mitgliedschaft im Stadtteilverein erschwinglich. Mithelfen ist aber auch ohne Mitgliedschaft möglich.

Am Ende sei noch einmal erwähnt, dass alle Aktivitäten des Stadtteilvereins Geld kosten. Wir würden uns daher über Spenden auf unser Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank sehr freuen.

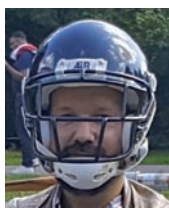
Text: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



5. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN



Am 02. September fand das 5. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark statt. Bei tollem Spätsommerwetter kam die Rekordzahl von rund 1.000 Interessierten, um sich die 41 tollkühnen Fahrerinnen und Fahrer - neuer Teilnehmerrekord! - in ihren ca. 20 rasenden Kisten anzuschauen.

Über ein halbes Jahr hatte der Stadtteilverein Lohbrügge für das Rennen geplant. Die Sicherheitsmaßnahmen waren mit 400 Strohballen für die Absperrung der Strecke wieder hoch. Für die Zuschauer reichten Flatterband und die ständigen Sicherheitshinweise des erneut tollen Moderators Sven Böttcher. Die Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge übernahm abermals die Streckensicherung und die Zeitnahme. Der ASB fand zum Glück niemanden zum Verarzten. Die Rennleitung war bei Rainer Tiedemann in bewährten guten Händen. Der Bürgerverein Lohbrügge sorgte für die Grillwürstchen und die SPD Lohbrügge für Getränke, Kaffee und Kuchen. Maya Raue begeisterte nicht nur die Kinder mit ihrem Puppenspiel und Ingrid Jacobi-Tilsner schminkte fast pausenlos Kinder. Weitere Unterstützung kam von der LOLA (Toiletten), dem Marktkauf-Center (Würstchen), der Hamburger Volksbank (Luftballonkünstler) und der Kita Kinderzimmer (Hüpfburg). Im neuen Bobby-Car-Areal konnten die Kleinsten schon mal üben. Jens

Michaelsen sorgte für Strom sowie den ordnungsgemäßen Zustand der Seifenkisten, bei denen es auch zwischendurch immer etwas zu reparieren gab. Bei diesen und allen anderen Helferinnen und Helfern bedanken wir uns herzlich. Die Zusammenarbeit in Lohbrügge ist einfach vorbildlich!

Um 14 Uhr gab es zunächst einen Probedurchlauf. Ab 15 Uhr wurde es dann mit dem Hauptrennen spannend. Wegen der vielen Fahrerinnen und Fahrer gab es in diesem Jahr nur einen Durchlauf. In der Gruppe der 7- bis 11-Jährigen gewann Moritz Peka mit 18,13 Sekunden vor Leiff Schäffer (18,44) und Miko Reich (18,53). Bei den 12- bis 17-Jährigen siegte Patrick Grzonka mit 19,28 Sekunden vor Vorjahressieger Arne Slejhar (19,35) und Nick Correa (20,12), der sich im Bobby-Car-Entscheidungsrennen gegen den zeitgleichen Sahin Heuer durchsetzte. Bei den Erwachsenen sicherte sich Thomas Stuwe mit 17,75 Sekunden

den Siegerpokal vor Elch Eddy (17,85) und Vorjahressieger Jan Slejhar (18,59). Alle Teilnehmer erhielten zudem eine Erinnerungsmedaille.

Die gelungene Veranstaltung wurde durch das finanzielle Engagement der Hamburger Volksbank, der SAGA, der Bezirksversammlung Bergedorf und des Stadtteilbeirates Lohbrügge ermöglicht. Bei allen bedanken wir uns dafür ganz herzlich.

Text: Michael Schütze

Fotos: Sven Böttcher und Michael Schütze



Großer Andrang bei der Puppenspielerin



Die TOP 3 bei den 7- bis 11-Jährigen Die Sieger bei den 12- bis 17-Jährigen Die Champions bei den Erwachsenen

6. KONZERT DER KULTUREN



Am 30. Juni fand das 6. Lohbrügger Konzert der Kulturen von 15 bis 23 Uhr im Leuschnerpark und im LOLA-Saal statt. Obwohl LOLA und Stadtteilverein Lohbrügge als Organisatoren viel Interessantes aufboten und das Wetter gut war, kamen nur 400 Besucherinnen und Besucher.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlichster Herkunft aus Lohbrügge präsentierten am Nachmittag im Saal und im Park landestypische Musik, Tanz und kulinarische Spezialitäten, Letztere u.a. vom alevitischen und afghanischen Kulturverein BAKM bzw. AINA. Besonders beliebt waren wieder die Kita-Regenbogen-Kinder. Und die Fußball-Fans sahen dank der LOLA-Bar die Achtelfinals Spiele der Fußballweltmeisterschaft in Russland im Biergarten.

Ab 19 Uhr folgte ein vielseitiges, schwungvolles, internationales Musikprogramm im Saal zum Mittanzen. Beim Bühnenprogramm traten u. a. auf: die Kinderband Hoppla, die Kiku Kaos Kombo, die Jugend-



Folkloregruppe des BAKM, die LOLA-Trommelgruppe, Bloco Fogo, Yussev Cetin & friends und die Oriental Band Hamburg.

Beim Rah-



menprogramm im Leuschnerpark gab es Spiel, Spaß und Infos für die ganze Familie. Besonders beliebt waren die Bobby Cars, die Löschübungen und das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge, die Hüpfburg und das Torwandschießen.

Wir bedanken uns bei der Bergedorf-Bille-Stiftung, der Bezirksversammlung Bergedorf, dem BID Alte Holstenstraße, der SAGA-Unternehmensgruppe, dem Stadtteilbeirat Lohbrügge und der Stiftung Haus im Park, ohne deren finanzielle Unterstützung das Fest nicht möglich gewesen wäre, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die fleißig beim Aufbau, der Durchführung und dem Abbau mitgeholfen haben.

Text und Fotos: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



WOHNUNGSLOTSEN GESUCHT!

Bei unserer Arbeit im Verein Bergedorfer für Völkerverständigung e. V. befassen wir uns mit den Bedarfen und Belangen geflüchteter Menschen. Dabei ist es eine große Freude mitanzusehen, wie diese Menschen immer besser in unserem Land Fuß fassen. Viele haben inzwischen die Möglichkeit, die Wohnunterkünfte zu verlassen – vorausgesetzt, sie finden den passenden Wohnraum.

Hier setzt die Aufgabe der Wohnungslotsen ein. Von unserem Wohnungsteam werden unter den Geflüchteten geeignete Personen für frei stehende Wohnungen ausgewählt. Voraussetzungen sind gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit und der Wille zur Integration. Anschließend übernimmt ein Wohnungslotse oder eine -lotsin: Die Lotsinnen und Lotsen begleiten zur Wohnungsbesichtigung und stehen bei Vertragsunterzeichnung sowie den dann anstehenden Behördengängen und Anmeldungen usw. hilfreich zur Seite. Dazu gibt es erprobte Infor-

mationen über die Abläufe und sie können sich bei Fragen jederzeit an die Koordinatorin Karina Korth oder andere erfahrene Wohnungslotsinnen und -lotsen wenden. Das monatliche Austauschtreffen hat daran einen großen Anteil. Interessierte melden sich telefonisch, persönlich oder per E-Mail im Büro.

Gern sehen wir auch neue Gesichter bei den Austauschtreffen. Diese finden an jedem 1. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Haus brügge, 1. Stock, statt – das nächste Treffen ist am 04. Oktober.

Text: Gesa Fülle

Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86, 21031 Hamburg
Dienstags von 9-17 Uhr im 1. Stock
E-Mail: info@fluechtlingshilfe-bergedorf.de
www.fluechtlingshilfe-bergedorf.de

„MAN KENNT SICH.“ IN BERGEDORF

Anzeige

Mitglieder-Vorteile bei der Hamburger Volksbank

Unter dem Motto „Für Sie gemeinsam stark“ arbeitet Ihre Wohnungsbaugenossenschaft mit der Hamburger Volksbank zusammen. Die Genossenschaftsbank ist mit ihrer Bergedorfer Filiale in der Alten Holstenstraße 72-74 ganz in Ihrer Nähe und nimmt sich Zeit für Sie. Genauso selbstverständlich wie eine ausführliche persönliche Beratung bietet das Institut einen umfassenden digitalen Service, damit Sie Ihre Bankgeschäfte immer und überall online erledigen können. Patrick Buschmann, Privatkundenberater in Bergedorf, im Gespräch über die Vorteile der Kooperation:

Welche Vorteile habe ich als Mitglied?

Wir haben ein attraktives Mehrwertpaket geschnürt, mit dem Sie jährlich bis zu 166 Euro sparen können. Dazu gehört die exklusive goldene girocard (Debitkarte) mit einem kostenlosen Girokonto, eine kostenlose Kreditkarte sowie ein vergünstigter Dispo-Zinssatz in Höhe von zzt. 8,95 % p.a.¹⁾. Das Paket kann frei wählbar nach den eigenen Wünschen erweitert werden. Dabei profitieren die Mitglieder auch von den Angeboten unserer Partner aus der genossen-

schaftlichen Finanzgruppe wie zum Beispiel zur Altersvorsorge.

Gibt es Vorzugstarife für Versicherungen? Ja. Das Hauptaugenmerk liegt auf Extra-Konditionen bei der Hausrat- und Haftpflichtversicherung. In Verbindung mit der R+V Versicherung können die Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Bergedorf-Bille zum Vorteilspreis Risiken absichern und damit sich und ihre Angehörigen genauso wie ihr Eigentum schützen.

Wo liegt der Unterschied gegenüber anderen Banken?

Unser Motto lautet „Man kennt sich.“ und das ist gleichzeitig ein Versprechen. Wir sind eine Genossenschaftsbank und betreuen unsere Kunden in unseren Filialen persönlich nah, verlässlich und nach einem hohen Qualitätsmaß. Für unsere guten Beratungsleistungen haben wir seit vielen Jahren in Folge eine TÜV-Zertifizierung erhalten.

Wo erhalte ich die goldene girocard?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bergedorfer Filiale und kümmern uns mit

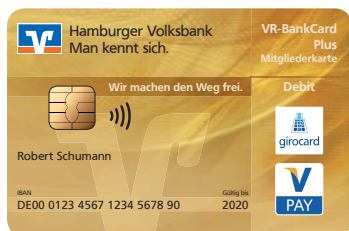


Patrick Buschmann

unserem kostenlosen Konto-Umzugsservice um alle Formalitäten. Nähere Informationen zu dem Mehrwertpaket der goldenen girocard der Hamburger Volksbank erhalten Sie bei Patrick Buschmann telefonisch unter Tel.: 040 – 30 91 45 32 und unter www.hamburger-volksbank.de

Die goldene girocard zum kostenlosen Girokonto

Exklusiv für Wohnungsbaugenossenschaftsmitglieder



Sichern Sie sich jetzt Ihre Vorteile mit der goldenen girocard (Debitkarte) für Mitglieder und Angehörige²⁾. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft, den Filialen der Hamburger Volksbank oder unter:

www.hamburger-volksbank.de



Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen und sparen Sie bis zu 166 Euro im Jahr.

- **Das wirklich kostenlose Girokonto³⁾**
Kostenlos Bargeld an über 18.300 Geldautomaten und persönliche Beratung in unseren Filialen – ohne Kontoführungsgebühren!
- **Der unschlagbar faire Dispokredit**
Vergleichen Sie selbst! VR-DispoKredit von 8,95 % p. a.¹⁾
- **Die kostenlose Kreditkarte**
Wählen Sie aus unserem Kreditkartenangebot die Visa oder Mastercard® classic.
- **Die günstigen Tarife für die Hausrat- und Haftpflichtversicherung**
Genießen Sie das Gefühl, rundum geschützt zu sein – zum Vorteilspreis!
- **Der Vorsorgevorteil bei der staatlich geförderten Riester-Rente**
Effektiv für das Alter vorsorgen mit der UniProfiRente/ UniProfiRente Select und exklusivem Mitgliedervorteil.
- **Der kostenlose Umzugsservice für Ihr Konto**
Die Hamburger Volksbank erledigt alle Formalitäten für Sie. Natürlich kostenlos.
- **Die persönliche Beratung**
Wir sind mit unseren Filialen immer in Ihrer Nähe und beraten Sie persönlich und individuell.

1) für eingeräumte Kontoüberziehungen; veränderlicher Jahres-Sollzinssatz bei quartalsweisem Rechnungsabschluss; Bonität vorausgesetzt
2) im selben Haushalt lebende Personen 3) Lohn-/Gehalt-/Renteneingang vorausgesetzt



Das Mehrwertpaket erhalten Sie als Mitglied der folgenden Wohnungsbaugenossenschaften:



AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

27. Oktober, 13-17 Uhr: Über das Glücklichsein - Lebensfreude im Alltag

Wer bislang dachte, Glück fiele vom Himmel oder sei den Glückspilzen vorbehalten, erfährt beim Gesundheitstag: Glück ist lernbar! Vorträge, Workshops und ein Markt der glücklichmachenden Möglichkeiten geben praktische Tipps für die Stärkung der seelischen Gesundheit. Als Grundlage dienen den renommierten Referenten Dominik Dallwitz-Wegner, Gunter Kreutz, Monica Blotevogel, Detlef Lafrentz, Andrea Radvan, und Melanie Wilde wissenschaftliche Erkenntnisse unter anderem aus der Positiven Psychologie, der Hirnforschung und der Persönlichkeitsentwicklung. Der Gesundheitstag findet statt am Samstag, 27.10.2018, 13–17 Uhr im Haus im Park der Körber-Stiftung, Gräpelweg 8, 21029 Hamburg.

Info: E-Mail: kreinhoefer@koerber-stiftung.de

27. Oktober, 17 Uhr: Haus brügge rockt wieder!

Unter dem Motto „brügge rockt!“ spielen am Samstag, dem 27. Oktober 2018, ab 17 Uhr die Bands „Crazy Curls“ und „Sound never rest“ im Mehrgenerationenhaus brügge in der Leuschnerstr. 86, 21031 Hamburg. Die beiden Bands „Crazy Curls“ und „Sound never rest“ aus Hamburg proben regelmäßig im Musikerraum des Mehrgenerationenhauses brügge. Ihr Repertoire umfasst Rock'n'Roll, Klassiker und Schlager der 50er bis 70er Jahre. Das café evergreen bietet während des Konzerts Snacks und passende Getränke zu günstigen Preisen an. Einlass ab 16.30 Uhr, Eintritt frei.

Info: Mehrgenerationenhaus brügge, Leuschnerstr. 86, 21031 Hamburg
Tel. 040/7392468-0, E-Mail: bruegge@kifaz-hamburg.de



02. Dezember, 17 Uhr: Winterkonzert von HaBo + Schall & Rauch in der Erlöserkirche



HaBo - Gemischter Chor Havighorst-Boberg und der Pop- und Gospelchor Schall & Rauch sind fleißig dabei, das neue Repertoire einzustudieren. Von besinnlichen Balladen bis zu schwungvollen Weihnachtsliedern wird am 02.12.2018 alles dabei sein. Unter der Leitung von Christiane Canstein entfaltet der Chor sein

Können und einzelne Noten verwandeln sich in wunderbare Musik. Mit von der Partie ist Schall & Rauch. Mit viel Temperament und Spaß bereichern die Gewinner des Chor-Oskars das Konzert, und besondere Arrangements werden für einen unvergesslichen Abend sorgen.

Wer außerdem Lust hat zu singen und das Gefühl erleben will, wie gemeinsam magische Momente entstehen, der ist herzlich eingeladen, bei HaBo vorbei zu schauen. Immer donnerstags von 19:30- 22:00 Uhr in der Krusestraße 7, 21033 Hamburg im Vereinsheim von „Bergedorf 85“.

Info: Martina Stender, Gemischter Chor Havighorst-Boberg von 1882-HaBo
Am Langberg 17 g, 21033 Hamburg, Mobil: 0176 - 78 03 79 13
E-Mail: martina.stender@web.de, Internet: www.habo-chor.de

Freizeitsportgruppe im VfL Lohbrügge sucht Verstärkung!

Keine Zeit, keine Lust, keine Ausreden mehr. Bewegung tut gut! Wir sind eine fröhliche Truppe von Frauen und Männern im besten Alter von 40 bis über 70. Wir suchen ebenso nette Leute aus Lohbrügge und Umgebung, die sich gerne bewegen und fit halten wollen. Von Arme über Po-Bauch-Beine bis zu Rücken sowie Volleyball vergnügen wir uns.



Unsere Freizeitgruppe 40+ sucht Verstärkung. Alle, die sich in Gemeinschaft mit netten Leuten fit halten wollen, dürfen gern zum unverbindlichen Schnuppertraining vorbeikommen. Training immer Montag ab 20.00 Uhr in der alten Sporthalle der Schule Richard-Linde-Weg.

Info: Bernd Turtun, Übungsleiter VfL Lohbrügge, Tel. 0170 - 755 36 13

MINIGOLFSPORT IN LOHBRÜGGE



Minigolf kennt wohl jeder aus dem Urlaub oder als Freizeitvergnügen am Wochenende. Aber dass Minigolf eine Leistungssportart ist, ist wohl nicht jedem so bekannt. Vom Breitensport bis hin zu Weltmeisterschaften. Gewusst?

Der VfL Lohbrügge besitzt eben diese Sportart als eigene Sparte und wir möchten diesen Sport im Allgemeinen und im Besonderen beim VfL gerne einmal vorstellen:

Ein Club-Minigolfer besitzt seinen eigenen Schläger und verschiedene Bälle, um an allen 18 Bahnen bestens „gerüstet“ zu sein. Spaß sollte stets an erster Stelle stehen, dann läuft der Ball schon mal ganz gut. Wie bei jeder anderen Sportart auch sind Übung und Training wichtig. Damit werden Ball- und Schlagtechnik sowie Konzentration stets verbessert. Sozusagen gut für Körper, Geist und Seele. Durch die Vielseitigkeit ist Minigolf eine Sportart für Schulkinder und Jugendliche, aber auch für Senioren geeignet. Unser ältestes Clubmitglied betreibt seit mehreren Jahrzehnten im stolzen Alter von nunmehr 91 Jahren aktiv den Minigolfsport!

Der VfL Lohbrügge heißt Interessierte stets willkommen, um den Minigolfsport auf einfache Weise näher zu bringen. Und dann vielleicht Euch/Sie für ein

neues Hobby zu begeistern und als neues Mitglied zu begrüßen. Gerade die jüngere Generation liegt uns sehr am

Herzen. Somit können auch Schulklassen nach vorheriger Absprache ihren Spaß am Minigolf sport entdecken.

Wir trainieren regelmäßig noch bis Ende September am Mittwoch ab 16.30 Uhr auf der Minigolfanlage im Grünen Zentrum in der Leuschnerstraße 116 Höhe Zebrastreifen (Bushaltestelle Heidkampsredder). Für das leibliche Wohl in Form von Getränken und kleinen Mahlzeiten sorgt der Pächter der Minigolfanlage Manne Rieck. Auch ein WC ist selbstverständlich vorhanden.

Oder einfach mal anrufen beim Leiter der Minigolfabteilung Holger Benn (0171-561 17 86).

Text und Fotos: Holger Benn



Minigolfanlage Grünes Zentrum

Leuschnerstraße 116, 21031 Hamburg

Manne Rieck, Tel.: 0160-977 23 873

Öffnung: April-Oktober, täglich 12-20 Uhr

Puppentheater im KIKU mit Maya Raue und Kollin Kläff



Ab Oktober spielt die Puppenspielerin Maya Raue aus Lohbrügge wieder im Kinderkulturhaus KIKU am Lohbrügger Markt 5 ihre Puppentheater-Reihe „Kollin Kläff“. Mit ihrer humorvollen und sympatischen Art begeistert sie kleine und große Menschen von 2 bis 99 Jahren. Der Eintritt beträgt 7 Euro pro Person inkl. Getränk und Süßigkeit.

Die Termine sind: **21. Oktober um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin

und der gestohlene Zauberstab“, **18. November um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin und der Nordpolkleber“, **16. Dezember um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin und der Weihnachtsmann“, **20. Januar um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin und der freche Drache Blitz“, **17. Februar um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin und der duftige König“, **24. März um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin und die Glitzerschnecke“, **14. April um 11 Uhr + 16 Uhr** - „Kollin und der kleine Pirat“.

Info: Tel. 040-182 048 76, E-Mail: puppentheater@kollin-klaeff.de oder www.kollin-klaeff.de

Bünt stellt sich vor!

Am 22. August fand ein Tag der offenen Tür in der Flüchtlingsunterkunft Bünt am Binnenfeldredder statt. Anlass war der Einzug von rund 110 Flüchtlingen. Bezirksamtsleiter Arne Dornquast und rund 80 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich die Einrichtung anzuschauen. Wenn alle Gebäude bezogen sind, werden dort rund 260 Flüchtlinge wohnen.

Wer sich ehrenamtlich für die Flüchtlinge in der Wohnunterkunft Bünt engagieren möchte, kann am 17. September um 18 Uhr ins Haus brügge, Leuschnerstraße 86, zum Runden Tisch kommen.

Info: Waltraud Frank

Tel. 040-42891 3148,

E-Mail: Waltraud.Frank@bergedorf.hamburg.de

MEIN SANDE



Als Hausmeister des Kulturzentrums LOLA e.v. bin ich seit zwei Jahren hier in Sande tätig. Das ist nicht nur schön, weil ich mit vielen tollen Menschen zu tun habe, sondern weil es für mich auch einen angenehmen und kurzen Arbeitsweg zur Folge hat.

Überhaupt hat Sande für mich eine ganz besondere Bedeutung: Aufgewachsen im Billtal am Möörkenweg, habe ich meine Kindheit eigentlich doppelt in Sande verbracht. In erster Linie im Bergedorfer Sande, heute fast vergessen, am Hundebaum, in der Sander Straße, Klosterhagen, auf dem Bolzplatz hinter dem Chrysandergarten, wo noch unzählige



Der Laden von Wilhelm Sell

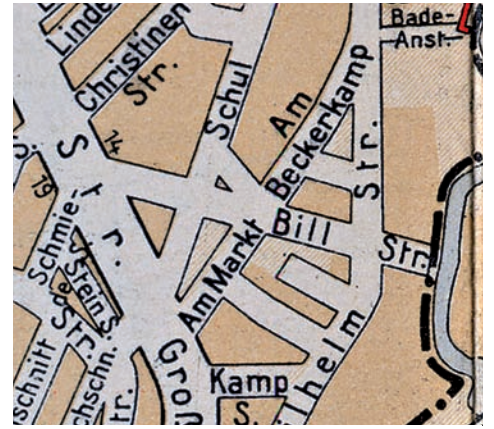
Hühner herumliefern. Fußball und Kippel-Kappal waren unsere Freizeitbeschäftigungen und der Hunger oder Durst konnte jederzeit beim Krämer Eggers gestillt werden. Aber spätestens am Sonntag wechselten wir über den Gewerkschaftsweg in das andere Sande. Die Sonntagsvorstellung im Holstenkino oder im Filmeck waren Bestandteile des Wochenendes. Zwischendurch noch ein paar Fensterscheiben im alten Eisenwerk einschmeißen und dann ins Kino.

Dass meine Geschichte so viel mehr mit diesem

Der ehemalige Laden von Wilhelm Sell ca. 1967.



Sande zu tun hat, war mir damals allerdings noch nicht klar. Ich war ein kleiner Bub und hatte zwar eine Briefmarkensammlung, aber noch kein Interesse an der lokalen Historie, besaß nicht eine alte Postkarte von Bergedorf, Sande oder Lohbrügge.



**Der Orgfixplan von Bergedorf (1928)
Quelle: bergedorf-chronik.de**

Inzwischen ein bisschen älter geworden, besitze ich viel mehr Informationen und Sammlungen. Mein Urgroßvater Wilhelm Sell war Inhaber einer Kaffee-, Kolonial- und Fettwaren-Handlung an der Billstraße, Ecke Am Markt (siehe Karte), ungefähr dort, wo sich heute die Fahrradwerkstatt befindet.

Gewohnt hat die Familie in der Poekstraße, aber auch dieses Haus ist schon lange einem Neubau der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille gewichen. Den Laden hat übrigens meine Urgroßmutter geführt,



während mein Urgroßvater als Bauarbeiter bei der Firma Bentin regelmäßig in Lohn und Brot stand. Meine Mutter hat immer wieder erwähnt, dass es, egal wie schlecht die Zeiten waren, eine Gnade war, in der Familie ein Lebensmittelgeschäft zu haben.

Und ich empfinde es als dankenswert, dass meine Eltern so viel aus unsere Geschichte bewahrt haben und Familie so wichtig war und ist. Ohne deren Hilfe hätte dieser Artikel niemals entstehen können.

Text: Ulf Paulsmeier

Fotos: Egon Klebe, Ulf Paulsmeier

2. LOHBRÜGGER KULTURFLOHMARKT



Beim ersten Lohbrügger Kulturflohmmarkt waren alle etwas skeptisch – die Verkäufer, die Käufer und ehrlicherweise auch wir, das Lohbrügger Orgateam mit Dieter Delvos, Petra Niemeyer und Peter Stellwagen. Nachdem der Zuspruch letztes Jahr aber außerordentlich gut war, haben wir uns an eine Folgeveranstaltung am 27. Mai gewagt und siehe da – bereits Mitte April waren alle Stände vergeben.



Was ist anders am „Kulturflohmmarkt“? Eigentlich nicht viel, nur dass Ramsch und Trödel nicht zugelassen sind. Und wo Kultur draufsteht ist auch Kultur drin – z. B. ein Kulturzelt mit vielen Kulturinfos und Angeboten aus dem Stadtteil und Bezirk auf überschaubarer Fläche.

Unser Konzept ging auch diesmal auf: Moderate Familienstandgebühren, gute Mischung der Schnäppchenangebote, deshalb guter Umsatz und bestes Wetter. Dazu gut zu erreichen per Pedes, Fahrrad oder Bus und viele Parkplätze auf dem Lohbrügger Markt. Früher hieß es auf den Urlaubspostkarten: Wetter gut – Stimmung gut – alles gut – das stimmte am Lohbrügger Flohmmarktsonntag am 27.05.2018.



Und die „kulturellen“ Darbietungen – immer zur vollen Stunde – waren dann noch das i-Tüpfelchen, denn wo bekommt man zum Nulltarif eine beeindruckende Minipremiere des neuen Lohbrügger Musicals Der Drachenkönig, wagemutige Darbietungen der Hamburg Royal Cheerleaders sowie die tollen Künstlerinnen der Ukulolas?

Folgeveranstaltungen werden rechtzeitig auf www.lohbruegge.de und in der Tagespresse bekannt gegeben. In eigener Sache: Wir suchen Verstärkung für das Orgateam, bitte melden Sie sich bei uns.

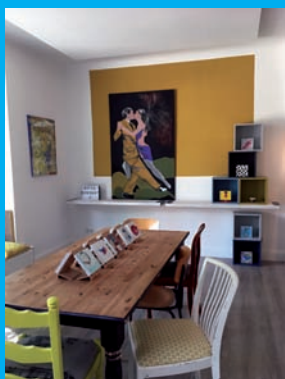
Text und Foto: Dieter Delvos

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: kulturflohmmarkt@lohbruegge.de



GALERIE KUNST & KABEL



Die kleine Galerie im Lohbrügger Weg will Lohbrügge für Kunst begeistern. Der bunte Laden stellt Bilder von Künstlern aus und bescherte 2017 und 2018 schon viele schöne Vernissagen, die gut besucht wurden.

Zwei Monate hängen die Bilder dann dort an den Galeriewänden und können jederzeit betrachtet werden. Dazu gibt es leckeren Kaffee und immer einen selbstgebackenen Kuchen. Galeristin Tine Zawada erzählt: „Hier soll es nicht kühl und distanziert zugehen. Es soll gemütlich sein, die Bilder sollen Freude bereiten und inspirieren. Man

kann hier auch einfach bei einer Tasse Kaffee sitzen, den Raum genießen und die Bilder auf sich wirken lassen.“

In der hinteren Werkstatt fertigen sie und Malerin Almut Lichte wunderschönes Kunsthandwerk, das auch im Laden verkauft wird. Wer eine Geschenkidee der besonderen Art braucht, etwas Individuelles für seine Wohnung oder originelle Postkarten für sein Geschäft, ist hier gut beraten. Auch Seminare finden statt z. B. zu kreativem Schreiben oder Gesundheit.

Text und Foto: Christine Zawada

Galerie KUNST&KABEL

Lohbrügger Weg 9, 21031 Hamburg
Öffnungszeiten: dienstags-freitags, 10-17 Uhr

MEIN LIEBLINGSORT IN LOHBRÜGGE



Wir berichten in unregelmäßiger Folge über besonders schöne Orte oder Lokalitäten in Lohbrügge:

Wir haben uns dieses Mal am Reinbeker Redder umgesehen, eine Straße mit viel Grün an der Grenze von Lohbrügge. Im Moment entstehen dort viele neue Wohnungen, die sehr hübsch gelegen sind. Sie werden allerdings die ohnehin viel befahrene Verbindungstraße nach Reinbek noch mehr belasten.

Neben dem für Pflanzen und Deko bekannten Blumenhof Kehr haben wir das etwas versteckt im Grünen liegende Restaurant „Das Treibhaus“ entdeckt. Vorne mit einem großen Parkplatz versehen, ist es mit Bus und Fahrrad gut zu erreichen.

Harald Kehr hat das Restaurant langfristig an Ekrem Musa verpachtet. Ursprünglich ein ausgedientes Treibhaus für Blumen, hat der Pächter in den letzten 17 Jahren das Restaurant nach und nach zu einem Schmuckstück umgebaut.

Draußen gibt es eine kleine Veranda und auch einen Wein- und Biergarten. Drinnen stehen viele Pflanzen – Ficusbäume, Jasminbüsche, Herkulesstauden usw. – sie und auch die weitere Blumendeko kommt natürlich vom Nachbarn Kehr. Der ganze Stolz von dem im Kosovo geborenen Ekrem Musa ist die neue riesige LED-Wand hinter der Cocktailbar – sehenswert!

Auf der Speisekarte finden sich viele leckere Gerichte. Der Renner sollen Spare-Ribs mit BBQ-Sauce und Kartoffel+Sourcreme sein. Auch verschiedene Biere vom Fass stehen zur Auswahl, u.a. Grimber-



Peter Stellwagen mit Servicekraft Saskia

gen Blanche – etwas für den Bierkenner! Außerdem kann man auch Buffets anfordern oder den beliebten Sonntagsschlemmerbrunch genießen – bitte mit Anmeldung.

Diverse Sonderveranstaltungen wie ein Oktoberfest oder eine Sylvestergala finden ebenfalls statt – bitte nachfragen. Und natürlich sind private geschlossene Veranstaltungen möglich, übrigens auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Lohbrügge wird oft im Zusammenhang

mit dem Leben und Wohnen im Grünen genannt – „Das Treibhaus“ passt gut dazu als grüne Oase!

Text und Fotos: Ute Becker-Ewe, Peter Stellwagen



Pächter Ekrem Musa vor seinem Restaurant „Das Treibhaus“

Das Treibhaus

Reinbeker Redder 53, 21031 Hamburg

Info und Kontakt: Tel. 040 - 739 27 127

E-Mail: info@das-treibhaus.de

Internet: www.das-treibhaus.de

Öffnungszeiten: mo. bis sa., 17.30-22.30 Uhr

AKTIVTAG IM BILLEBOGEN

Beim 3. Billebogen-Aktivtag am 01. Juni von 15 bis 18 Uhr standen Bewegung und Geschicklichkeit auf dem Programm. Dieses bestand aus Wasserbomben-Zielwurf, Kistenklettern, Inselfspringen, Go-Kart-Parcours, Ballspielen und Fühlkästen. Ca. 60-70 Kinder von 0-14 Jahren waren mit viel Spaß an der Bewegung dabei. Wer alle Stationen durchlaufen hatte, bekam einen Sportbeutel mit Leckereien.

Die ca. 40-50 Eltern hatten ihre Freude beim Zusehen und konnten sich im Aktivtreff mit Kaffee und

Kuchen versorgen. Schwüle 32 Grad haben wohl einige Leute vom Gang ins Freie abgehalten. Für die anwesenden Kinder war es aber ein großer Spaß.

Der Aktivtag wurde durch die AG Billebogen organisiert, diesmal vertreten durch: Stadtteilverein Lohbrügge, AWO-Jungstreff, Mädchentreff Dolle Deerns, AWO-Aktivtreff, Mobilo und ProQuartier.

Die Veranstaltung wurde gefördert durch den Stadtteilbeirat Lohbrügge und Marktkauf.

Text: André Braun

DAS HERZ VON LOHBRÜGGE



Das Herz von Lohbrügge gibt es so nicht. Gemeint ist die Alte Holstenstraße (AHS) im Zentrum des Stadtteils, der wichtigste größere zusammenhängende Einkaufsbereich in Lohbrügge.

Zwar fängt Lohbrügge erst bei der Eisenbahnbrücke an, doch seit 2014 gibt es einen sog. Business Improvement District, kurz BID, der vom Ernst-Mantius-Kreisel bis zum Beginn der AHS gegenüber vom Lohbrügger Markt reicht. Das BID ist eine private Kooperation von Grundeigentümern oder deren Vertretern, um in ihrem Bereich Verbesserungen oder Verschönerungen zu planen und umzusetzen. Die Mittel dazu werden von den beteiligten Grundeigentümern zur Verfügung gestellt.

Hauptziel ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität z. B. durch ansprechende Blumen oder Bänke, ganz wichtig auch Sauberkeit im Aufenthaltsbereich. Das BID hat daher u. a. mit zwei Lohbrügger Anwohnern einen zusätzlichen Ordnungsdienst installiert, der über die üblichen Maßnahmen im öffentlichen Raum hinaus darauf achtet, dass alles ordentlich bleibt und bei Bedarf die fachgerechte Beseitigung veranlasst. So werden z. B. unerlaubte Plakatierungen oder Graffiti regelmäßig entfernt.

Groß ist die Nachfrage nach mehr Gesundheitsangeboten, von der Praxisklinik/Ärztelhaus über Optiker und Hörstudios bis zum Sanitätsteam Grotjahn. Auch das DRK bietet seine „Gesundheitsangebote“ an. Ab Herbst kommt der neue Sportsclub Bergedorf in der 1. Etage des Marktkauf-Centers dazu. Passend dazu auch der Gesundheitstag Anfang September in der Fußgängerzone.



Die neuen Infotafeln des BID

Das BID wird von ehrenamtlichen Eigentümern gemanagt, seit einigen Monaten ist nun zusätzlich auch eine BID-Koordinatorin tätig, Frau Mareike Menzel von der Zum Felde BID Projektgesellschaft mbH.

Die AHS wird in Medien als Billigmeile bezeichnet, eine Einschätzung, die ich überhaupt nicht teilen kann. Klar, Kik und einen 1-Euro-Laden gibt es und



selbst wenn ein weiterer TEDI hinzukommt, diese Läden haben doch recht erfolgreich die Lücke für den kleinen Haushaltsbedarf und den täglichen Kleinkram geschlossen.

Und: In der AHS gibt es auch viele nette gastronomische Betriebe wie z. B. Schweinske, Café Junge oder das Café Bax, wo man gemütlich drinnen und draußen sitzen kann. Und wer hat schon ein Hansa-Kino mit immer aktuellem Programm? Auch den Brotretter gibt es nur in Lohbrügge. Ganz neu ist der Second-Emma-Mädelsflohmmarkt im Marktkauf-Center, am ersten Freitag des Monats.

Das BID hat etliche Maßnahmen zur Aufwertung der AHS umgesetzt: Viele Bänke, einheitliche Blumenkübel mit Wechselbepflanzung, ganzjährige Baumbelichtung, Infotafeln, Weihnachtsbeleuchtung und verschönerte Verteilerkästen. Weitere Vorhaben sind geplant wie eine kleine Fahrrad/Rollstuhl-Servicestation. Haben auch Sie noch Verbesserungsvorschläge? Dann wenden Sie sich bitte an mich (E-Mail: p.stellwagen@hotmail.de), denn ich bin einer der oben genannten „Ordnungsmänner“.

Text und Fotos: Peter Stellwagen



PINNWAND

Termine

Ankündigungen
Sonstiges

SUDOKU

leicht

	9	8	3	2				
	1			9	7		5	
2				4				
	2		5		3	1		
	5	3	8			4		
	8		2		4		3	6
5						7	6	9
8	7	2						1
6								

schwierig

	6			2				
	4	3				6		7
8					5	2		3
	9	4	6				7	
7		8		9				6
	2		8	7		9	3	
	5		2					
3	8	1				7		
					9			

TERMINÜBERSICHT

17. September, 18 Uhr: Runder Tisch Flüchtlingsunterkunft Bünt
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Tel. 040 - 42891 3148

19. September, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

22. September, 19 Uhr: Laternenumzug und Feuerwerk
Ort: u.a. Lohbrügger Markt, Info: Bürgerverein Lohbrügge, Tel. 730 25 61

22. September, 19.30 Uhr: Oktoberfest Boberg
Ort: Bürgerhaus Boberg, Bockhorster Weg 1, Info: info@dorfanger-boberg-ev.de

28. September, 17 Uhr: 30 Jahre Bergedorfer für Völkerverständigung
Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86, Info: Tel. 721 28 70

28. September bis 03. Oktober: Lohbrügger Herbstmarkt
Ort: Lohbrügger Markt, Info: info@wags-hamburg.de

05. Oktober, 19-22 Uhr: Second-Emma-Frauen-Flohmarkt
Ort: Marktkauf-Center, 2. Parkebene, Info: <https://veronikas-flohmärkte.de/>

27. Oktober, 13-17 Uhr: Bergedorfer Gesundheitstag
Ort: Haus im Park, Gräpelweg 8, Info: kreinhoefer@koerber-stiftung.de

09. November, 18.30 Uhr: Laternenfest in Boberg
Ort: Schule Heidhorst, Info: Dorfanger Boberg, info@dorfanger-boberg-ev.de

09. November, 19-22 Uhr: Second-Emma-Frauen-Flohmarkt
Ort: Marktkauf-Center, 2. Parkebene, Info: <https://veronikas-flohmärkte.de/>

21. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

02. Dezember, 17 Uhr: Winterkonzert in der Erlöserkirche
Ort: Erlöserkirche, Lohbrügger Kirchstraße 9, Info: Tel. 0176 - 78 03 79 13

19. Dezember, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

Was ich immer schon mal wissen wollte

06.10., 9.30 Uhr: Gabi Özcerkes vom Hospizdienst Bergedorf
03.11., 9.30 Uhr: Auswirkungen der Pflegereform mit Anja Zuther/Vera Hilmer
01.12., 9.30 Uhr: Kiku, Übergabe der Spenden an Thomas Ricken
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Bürgerverein Lohbrügge, Tel. 724 23 65

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge
c/o Stadtteilverein Lohbrügge
Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 739 24 680

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

Redaktion

Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer, Michael Schütze (ViSdP)

Layout

Michael Schütze

Auflage

10.000 Exemplare

www.lohbruegge.de



Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

Bergedorf Bille
▪ Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

SAGA
Unternehmensgruppe

vhw
... mehr als Wohnen!

SAHLE WOHNEN
ZUFRIEDEN WOHNEN

SCHIFFSZIMMERER
GENOSSENSCHAFT

BGFG

1897
Wohnungsgenossenschaft
Hamburg-Wandsbek von 1897 eG

buchdrucker
Baugenossenschaft

fluwog
Baugenossenschaft
FLUWOG-NORDMARK eG

dhu
Baugenossenschaft

Baugenossenschaft
freier
Gewerkschafter eG

BDS